

Strategisches Ziel	Thema	Massnahmen
1. Ausbau Dachverband (Organisation)	Abstützung und Verankerung	– Weiterentwicklung des Dachverbandes, Erarbeitung der Strategie 2026ff. – unter Berücksichtigung der Resultate der Begleitforschung – Akquisition Mitglieder: persönliches Nachfassen bei bereits angeschriebenen und neuen Bildungsstellen – Information des Netzwerks: per interaktive Webseite, Newsletter, Mailings und durch regelmässige Social Media-Beiträge – Kontinuierliche Information der Kirchenleitungen – Kontaktpflege zu Stakeholdern weiter ausbauen
	Struktur, Organisation	– Generalversammlung am 28. Mai 2025 in Luzern Verabschiedung Jahresbericht und Jahresrechnung 2024 Genehmigung Entwurf Tätigkeitsprogramm Genehmigung Budget 2025 (revidiert) Bestätigung Mitgliederbeiträge 2026 Wahlen Präsident/Vorstand – Umsetzung neuer Organisationsstruktur mit Unterstützung von B'VM
	Sicherung der Finanzierung	– Planung 2026 und Folgejahre – Direktfinanzierung über kirchliche Gremien auf nationaler Ebene (RKZ, CER, EKS) – Mitgliederbeiträge – Einnahmen aus den angebotenen Dienstleistungen (Herbsttagung, Workshops, Web) – Beitrag des SBFi im Rahmen der Leistungsvereinbarung (2025-2028): Berichterstattung/Rechenschaftsablage für 2024 – Fundraising für spezielle Projekte – Weiterentwicklung des Dachverbandes: Erarbeitung Strategie 2026ff mit Unterstützung von B'VM, Finanzplanung 2025–2028
2. Ausbau zum gesamtschweizerischen Dachverband (Ausrichtung)	Romandie > formationplus	– Anbindung an den Dachverband abschliessen – <i>Etablierung der Zusammenarbeit u.a. durch ein Vorstandsmitglied mit regionaler (Projekt-) Verantwortung</i> – Ausbau franz. Webauftritt mit Porträts u. Bildungsangeboten der Mitglieder formationplus – Regionale Treffen und Workshops – Weiterentwicklung gesamtschweizerische Herbsttagung – Gemeinsame Qualitätsentwicklung
	Tessin > formazioneplus	– Neue Initiative für formelle Anbindung an den Dachverband, mittelfristig durch ein Vorstandsmitglied mit regionaler (Projekt-)Verantwortung – Ausbau ital. Webauftritt mit Porträts u. Bildungsangeboten der Mitglieder formazioneplus – Regionale Treffen und Workshops

		– Weiterentwicklung gesamtschweizerische Herbsttagung – Gemeinsame Qualitätsentwicklung
	Erweitertes Netzwerk	– Inventarisierung der Bildungsanbieter (Nicht-Mitglieder) im weiteren Umfeld – Kontaktaufbau und Netzwerkpfege – Aufbau eines Netzwerkes zu Fachhochschulen und universitären Einrichtungen mit überlappenden (Weiter-)Bildungsangeboten
3. Nationale und internationale Vernetzung (auf übergeordneter Ebene)	Kontaktpflege, Teilnahme an Fachtagungen und Versammlungen	– SVEB Schweiz. Verband für Weiterbildung und weitere nationale Organisationen der Weiterbildung – Strategischer Ausschuss - Bildung und Berufe der EKS (Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz) – Oikosnet Europe (Ecumenical Association of Academies and Laity Centres) – FEECA (Europäische Föderation für katholische Erwachsenenbildung) – CoGree/EDU Coordinating Group for Religion in Education in Europe – Deutscher Evangelischer Kirchentag, Katholischer und Ökumenischer Kirchentag – Conference of European Churches CEC und Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa GEKE sowie weitere Partner (teilweise indirekt über Netzwerk resp. Stakeholder)
4. Qualitätssicherung und -Entwicklung Sensibilisierung der Mitglieder für versch. Aspekte von QS/QE u. Unterstützung bei Umsetzung	Angebote für Stakeholder und Kunden	– Aufbau von Veranstaltungsreihe zu Qualitätsthemen mit jährlichem Workshop – Aufbau von Veranstaltungsreihe zu Bildungsmarketing und -Kommunikation – Formulierung eines gemeinsamen Qualitätsverständnisses – Publikation der umfangreichen Dokumentation zur qualitativen Forschung und quantitativen Umfrage zu Bildung – Theologie – Digitalisierung der Universität Zürich: «Thinking Hybrid. Thinking Ahead» – Aufnahme von Impulsen aus der Begleitforschung: Weiterentwicklung der Potenziale des Dachverbands ‚plusbildung‘ in zunehmend digitalisierender Gesellschaft, d. h. praxisbezogene, zukunfts- und consequenzen-fokussierende Interpretation der Resultate; Entwicklung von bzw. Beteiligung an digitalen Lehr-/Lernsettings zugunsten der Mitglieder und weiterer interessierter Bildungskreise. – «DAS TRANSFORMATIONAL LEADERSHIP. Ein ökumenisches Weiterbildungsangebot für Berufstätige und Freiwillige in religionsbezogenen Kontexten in der Deutschschweiz»; Prüfung einer Kooperation mit: Theologisch-pastorales Bildungsinstitut TBI, Zürich; Aus- und Weiterbildung A+W, Zürich; im Gespräch: universitärer Kooperationspartner: im Gespräch; Religionspädagogisches Institut RPI der Universität Luzern
	Kontaktpflege zu Partnern	– Erfahrungsaustausch und Informations-Update mit SVEB und anderen Dachorganisationen der Weiterbildung (OWB) und Kooperationspartnern sowie mit dem Bund (SBFI)
5. Grundangebot von Dienstleistungen und deren Weiterentwicklung	Veranstaltungen und Förderung der Zusammenarbeit	– Weiterarbeit mit digitaler Plattform Scenari in der Romandie – Plusbildung Generalversammlung, Zürich, 28.05.2025 – Plusbildung Herbsttagung 2025, 25./26. November – FEECA Fachtagung «Ökumene in der Erwachsenenbildung» in Zusammenarbeit mit plusbildung, Zürich, 02.-04.04.2025

		– OIKOSNET EUROPE, Wittenberg, Tagung «Kirchliche Friedensethik im Spannungsfeld zwischen Welt- und Staatsverantwortung», General Assembly, Wittenberg, 17.-21.09.2025 – Sprachregionale Workshops
	Webplattform	– Überarbeitung Webseite – Unterhalt: Datenpflege und Wartung des Auftritts, Optimierung der Inhalte, laufende Ergänzung mit News und Tipps, Ausbau für Bildungsinteressierte – Service-Rubrik für Mitglieder und für das Netzwerk – Öffentlichkeitsarbeit und Marketingmassnahmen: Konzept und Kampagne überarbeiten, Einsatz von GoogleAds; SEO Analyse und Massnahmen
	Öffentlichkeitsarbeit	– Umsetzung Social Media-Strategie, Design-Entwicklung – Newsletter: Versand ca. 3-4x/Jahr – Info-Mailings, Beiträge in Medien für Mitglieder, Stakeholder, erweitertes Netzwerk, kirchliche und säkulare Medien, für Bildungsinteressierte, breite Öffentlichkeit